Sachbericht der Tätigkeiten des Jahres 2023 im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain (DLM) im Landkreis Zwickau ist eine in Deutschland einmalige Museumsanlage bestehend aus Rittergut, Schloss sowie Landwirtschafts- und Freilichtmuseum. Dieses landwirtschaftliche Freilichtmuseum umfasst derzeit mehr als 100 Gebäude und bauliche Anlagen - vom Barockschloss bis zur DDR-Telefonzelle, mit 120 thematischen Ausstellungen, quasi von der Wiege bis zur Bahre und vom Agrarflieger bis zum Pflanzstock - auf über 13,5 Hektar Fläche. Die Besonderheit dieser komplexen Museumsanlage aus verschiedenen Teilmuseen mit Schwerpunkt eines Landwirtschafts- und Freilichtmuseums ist darin begründet, dass vom Gutshof mit Schloss bis zum Gartenschuppen 75 % des Gebäudebestandes im Original vor Ort erhalten ist und nur 25 % der Bauobjekte aus anderen Landstrichen Mitteldeutschlands ins Museum transloziert sind. Der Kernpunkt ist die Darstellung der ländlichen Lebens- und Arbeitswelt sowie die Landwirtschafts- und Landtechnikgeschichte des historischen Mittel- und Ostdeutschlands zwischen 1890 und 1990. Damit stellt es nicht nur ein länderübergreifendes Freilichtmuseum, sondern auch ein Dokumentationszentrum der ländlichen Kultur, Technik und Arbeit für diese historischen Räume dar.

1. Vorbemerkungen

Nachdem im Jahr 2022 eine erfolgreiche Museumssaison durchgeführt wurde, begann das Jahr 2023 eher zögerlich, steigerte sich aber im Verlauf des Frühjahres mehr und mehr. Die Fördermaßnahme für die Schulen unter dem Motto „Kultur passt“ brachte einen enormen Anstieg der Schülergruppen. Daneben waren auch die Aktionstage und Märkte durch überragende Besucherzahlen geprägt. Durch diese Faktoren konnten die geplanten Eintrittseinnahmen um mehr als 18 % gesteigert werden.
Auch im Jahr 2023 standen neben der Neu- und Umgestaltung von Ausstellungen vor allem die Aufbereitung des umfangreichen Sachzeugenbestandes sowie die Forschung im Fokus der Museumsarbeit. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Höhe von 100.000 EUR konnten die angestrebten Digitalisierungen sowie Maßnahmen zur Förderung weiterer barrierearmer Umbauten weitergeführt werden, ebenso konnte die Werbung und Forschung intensiviert werden. Es entstand ein Ausstellungskatalog zur Kaffeeausstellung, ein Sonderband zur Agrargeschichte zusammen mit dem österreichischen Landwirtschaftsmuseum, ein Sammelband zur Landschaft, Landwirtschaft und Ernährung mit zwölf Fachautoren aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Bayern und Niederösterreich. Diese Fachpublikation ist ein einzigartiges landwirtschaftliches Projekt, das es vorher noch nie gegeben hat. Ebenso erschien ein weiterer zweisprachiger (englisch und deutsch) thematischer Museumsbegleiter zur Landwirtschafts- und Landtechnikgeschichte. Mit diesen Publikationen positionierte sich das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain als eine europaweit bedeutsame Forschungs- und Dokumentationseinrichtung zur Landwirtschaft und dem Leben im ländlichen Raum.

2. Veranstaltungen, Aktionen, Museumspädagogik

Museumssaison - museumspädagogisches Programmangebot/Aktionstage:

- Aktion Dorfschule
- Schausägen im Sägewerk
- Traktorentreffen

- Handwerkervorführungen
- Buttern
- Melken mit Übungseuter
- Getreide mahlen mit Handmahlstein
- Backen im Lehmbackofen
- Kochen, Backen, Filzen und Basteln im museumspädagogischen Zentrum
- Schauvorführungen Schmiede und Sägewerk (Handwerkertag)
- Mühlentag
- Spezialführungen in Sägewerk, Bockwindmühle und Schrotmühle sowie Eishaus (bauliche Hülle der ehemaligen rittergutseigenen Lohmühle)
- Bauernhof-Aktionstag mit Schwerpunkt bäuerlicher Vorratshaltung, Buttern, Spinnen am Spinnrad, Klöppeln und Kräuterkunde mit selbstgemachten Kräutertees sowie Backen im Lehmbackofen und alten Kinderspielen
- überaus erfolgreiche Durchführung eines Halloween-Aktionstages

Weiterhin erfolgten Filmaufnahmen zur Geschichte des Traktors im Rahmen einer ARD-Doku-Produktion.

3. Besucherzahlen

Vollzahler + ermäßigte Einzelbesucher, Gruppen und Gäste:	31.294
Aktionstage:	
- Oster-Aktionstag	327
- Traktorentreffen	1.528
- Mühlentag	865
- Handwerkertag	660
- Bauernhof-Aktionstag	253
- Halloween-Aktionstag	1.491
Sonderveranstaltungen:	
- Korb- und Pflanzenmarkt	4.358
- Gastspiel Naturbühne Trebgast	318
- Käse- und Spezialitätenmarkt	6.287
Sonderbesuche:	
- durch die Kassen- und Sicherheitskräfte geschätzte Besucher der Freilichtobjekte im Dorf, außerhalb des Rittergutsareals (ohne Kassierung)	ca. 4.000
- Besucher/Klicks auf der Homepage	ca. 87.500

4. Forschung und Dokumentation

- Weiterführung der baugeschichtlichen, siedlungs- und kulturgeographischen Untersuchungen zu Hauslandschaften, Flurformen, Dorftypen usw. im historischen Mittel- und Ostdeutschland einschließlich angrenzender Regionen
- Untersuchungen zur Geschichte des ländlichen Handwerks und der Landtechnik
- Untersuchungen zur Agrar- und Landschaftsökologie im historischen Mittel- und Ostdeutschland, in Deutschland und Europa
- Weiterführung der Dokumentation der ländlichen Gärten und historischen Kulturpflanzen im historischen Mittel- und Ostdeutschland
- Vertiefung der Forschungen zu Kräutern, Drogen und Gewürzen

- Forschung zur Agrargeographie und Landeskultur sowie historischen Geographie, Volkskunde und Landwirtschaftsgeschichte in Deutschland und seinen Nachbarländern unter besonderer Berücksichtigung des historischen Mittel- und Ostdeutschlands
- Untersuchung zur Geographie und Geschichte der Kulturlandschaft im mittel- und ostdeutschen Raum sowie auf nationaler wie internationaler Ebene
- Untersuchungen zu den adeligen und bürgerlichen Rittergutsfamilien einschließlich der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Rittergutes Blankenhain in der jeweiligen Zeitepoche
- Recherchen zur Umwelt- und Technikgeschichte
- Kooperationen mit Universitäten, Hochschulen und Forschungsinstituten sowie Freilicht- und Landwirtschaftsmuseen im In- und Ausland
- Vertiefung der Kooperation mit dem Österreichischen Landwirtschaftsmuseum im Schloss Leiben in Niederösterreich, u. a. durch Aufbau und Eröffnung der zweiten gemeinsamen Sonderausstellung in 2023 zum Thema „Waldnutzung einst und jetzt“; parallel beteiligte sich das DLM auch inhaltlich am Aufbau und der Eröffnung des Österreichischen Waagen-Museums im Schloss Leiben
- Teilnahme und Vortragstätigkeit im Rahmen nationaler und internationaler Fach- und Wissenschaftstagungen
- diverse Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Fachblättern und Festschriften
- Durchführung von Arbeitsgesprächen zur Agrargeographie und Landwirtschaftsgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Freilichtmuseen im Deutschen Museumsbund, dem Arbeitskreis Agrartechnik im Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und den internationalen Kooperationen, z. B. AEOM, AIMA, ALFHM

5. Ausstellung und Vermittlung

- Präsentation moderner Landtechnikmodelle namhafter deutscher Landtechnikhersteller
- Neugestaltung der Ausstellung „Ernährungspyramide“
- Fortsetzung der Gestaltung der neuen interaktiven Dauerausstellung unter dem Titel „Landwirtschaft schafft Kulturlandschaft“
- Eröffnung der interaktiv-barrierefreien Räume zwischen den Schlosstürmen
- Fortsetzung der weiteren Digitalisierungsvorhaben mit Hilfe der Bundesförderung
- Eröffnung der Sonderausstellung 2023 „Kaffeegenuss“ mit DLM-Objekten aus der Sammlung historischer Kaffeemühlen und Objekten der Kaffeeverarbeitung
- Fortsetzung der weiteren Umgestaltung „veralteter“ Dauerausstellungen
- Aufbau einer neuen Dauerausstellung aus den Bilderzyklen des Glauchauer Aquarellmalers Johannes Günther mit Motiven aus dem DLM im Tagungsraum des Medienpädagogischen Zentrums in Vorbereitung des Saisonstarts 2024 mit Eröffnung der Ausstellung

6. Publikationen

- Band 2 des neuen deutschen und englischen Museumsbegleiters in Einzelbänden; Landwirtschafts- und Landtechnikgeschichte mit inkludiertem QR-Code-Audioguide
- Doppelsammelband 2023/2024 zum Themenfeld Agrargeschichte, Landwirtschaft und Ernährung sowie einem Exkurs zur Agrargeographie
- Sonderband Agrargeschichte Deutschlands und Österreichs
- Blankenhainer Berichte 31 zum Thema „Kaffeegenuss“; als Begleitheft zur zweijährigen gleichnamigen Sonderausstellung
- Vorarbeiten zu Blankenhainer Berichte 32 zum Thema „Vom freien Bauer in die LPG“ - aus dem Leben eines Landwirts im Pleißenland (biographische Erinnerungen eines Zeitzeugen)
- Vorarbeiten zu Blankenhainer Berichte 33 zum Thema „Kräuter, Drogen und Gewürze“

- Vorarbeiten zu Blankenhainer Berichte 34 zum Thema „Die Pöhl-Traktoren“ - landtechnische Meilensteine aus Gößnitz an der Pleiße
- Vorbereitung Band 3 des neuen deutschen und englischen Museumsbegleiters in Einzelbänden; Handwerk und ländliches Leben mit inkludiertem QR-Code-Audioguide

7. Inventarisation, Sammlung, Dokumentation

- Fortsetzung der EDV-Inventarisation des Sachzeugenbestandes im DAPHNE- Programm
- Erschließung weiteren Depotraumes in Museumsgebäuden, u. a. durch Einhausungen und zusätzliche Regale, z. B. im Dachgeschoss des Schlosses sowie in der ehemaligen Ritterguts-Jahrmarktsbude
- Arbeiten zur Neuordnung in verschiedenen Museumsdepots
- Weiterführung der Neuordnung des Schriftgutbestandes sowie Fortsetzung der Arbeiten in Bibliothek, Foto- und Diasammlung und dessen Digitalisierung
- restaurative Erhaltungsmaßnahmen am Sammlungsbestand; gezielte Übernahme von Sachzeugen gemäß Sammlungsprofil
- Restaurierung diverser landwirtschaftlicher Holzgeräte sowie Handwerksobjekte
- Restaurierung von Museumsgut zur Ritterguts- und Landwirtschaftsgeschichte
- Ankauf spezifischer bildender Kunst zum Themengebiet Landwirtschaft und ländlicher Raum sowie Rittergut und DLM
- Ankauf spezifischer Objekte der Landwirtschaft und Landtechnik, wie z. B. Eigenbautraktoren (meist für symbolischen Preis in Höhe von 1 EUR bis 10 EUR)
- Übernahme von ca. 60 Objekten in den Museumsbestand

8. Technik, Instandhaltung und Landschaftspflege (Schwerpunkte)

- Wartungsarbeiten aller Art an den Museumsobjekten
- Instandhaltung des Wegenetzes
- Aufbau von Ausstellungen aller Art und Abbau der Sonderausstellungen
- Unterhaltung Fahrzeug- und Gerätebestand
- laufende Reparatur- und Sanierungsarbeiten im Museum, an Gebäuden, an Objekten usw.
- Vorbereitung der Räumlichkeiten zur Ausstellungsgestaltung
- diverse und verschiedenste Pflegearbeiten im Park, in Gärten u. a. Außenanlagen
- Ersatz- und Neubeschaffung von Handwerks- und Pflegegeräten
- Pflege der Grünanlagen und Gärten
- umfangreiche Arbeiten zur Winterfestmachung des Museums und Saisonstart
- laufende Arbeiten zur Erhaltung der Ordnung auf dem Betriebs- und Bauhof

9. Baumaßnahmen

- laufende Restaurierungsmaßnahmen an den Museumsgebäuden einschließlich Rittergut und Schloss
- laufende Wegearbeiten zur Verbesserung der Besucherinfrastruktur und Erschließung der Außenobjekte
- Fortsetzung von Umgestaltungsmaßnahmen zur Wiederherstellung des historischen Zustandes im Rittergutsareal
- Umbau von Räumen zu Ausstellungszwecken
- Abschluss der Sanierung der beiden Turmspitzen am Schloss
- Beendigung der Restaurierung einer DDR-Telefonzelle mit Münzfernsprecher und eines DDR-Postbriefkastens

- Fortsetzung der Sanierung des Museumsobjektes Rittergutsmausoleum inkl. Restaurierung der Särge und Leichname und Einlagerung derselben in zwei Kühlcontainern bis zum Abschluss der Baumaßnahme und Rückführung in die Gruft
- Beginn der baulichen Erweiterungen des museumspädagogischen Zentrums, u. a. durch Einbau eines barrierefreien WCs
- Beginn der Schadbildsanierung durch eingedrungenes Wasser in der Raumerweiterungshalle
- Feststellung eines Bauschadens an der Traktorenhalle; Maßnahme liegt beim Amt für Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)
- Vorbereitung der Sanierung des Ganzmetall-Trafoturms

DLM, Januar 2024, gez. Museumsdirektor Dr. Jürgen Knauss